Schulverband Ratzeburg

Ratzeburg, 10.03.2014

- Bauausschuss Schulverband -

Hiermit werden Sie

<u>zur 2. öffentlichen Sitzung des Bauausschusses des Schulverbandes Ratzeburg am</u> <u>Donnerstag, 27.03.2014, 16:45 Uhr,</u>

in den Fachraum Darstellendes Spiel an der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen, Heinrich- Scheele- Straße 1, 23909 Ratzeburg

eingeladen.

Bitte benachrichtigen Sie den Vorsitzenden und die/den zuständigen Vertreter/in, falls Sie verhindert sind.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Punkt 1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
Punkt 2	Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten	
Punkt 3	Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 24.10.2013	
Punkt 4	Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulverbandsverwaltung	
Punkt 5	Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern	
Punkt 6	Erweiterung der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen um vier Klassen; hier: Zustimmung zum Entwurf	SV/BeVoSv/072/2014
Punkt 7 Punkt 8	Anträge Anfragen und Mitteilungen	

Voraussichtlich nicht Öffentlicher Teil (Vorschlag der Verwaltung)

Punkt 9 Erweiterung der Gemeinschaftsschule SV/BeVoSv/073/2014

Lauenburgische Seen um vier Klassenräume; hier:

Beauftragung von Fachingenieuren

Öffentlicher Teil

Punkt 10 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Vorsitzende/r

Beschlussvorlage SchulverbandSchulverband Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 10.03.2014 SV/BeVoSv/072/2014

Gremium	Datum	Behandlung
Bauausschuss Schulverband	27.03.2014	Ö
Hauptausschuss Schulverband	27.03.2014	Ö
Schulverbandsversammlung	27.03.2014	Ö

<u>Verfasser:</u> Herr Wolf <u>FB/Aktenzeichen:</u> 4/ 61

Erweiterung der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen um vier Klassen; hier: Zustimmung zum Entwurf

<u>Zielsetzung:</u>	Erfüllung kurz- bis mittelfristiger Bedürfnisse der
	Gemeinschaftsschule sowie langfristige Sicherstellung

ausreichender Raumkapazitäten

Beschlussvorschlag:	Der Bauausschuss/ der Hauptausschuss/ die
---------------------	---

Schulverbandsversammlung stimmt den Entwürfen Erweiterung der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen "Anbau von 4 Klassen mit Gruppenräumen" zu. Auf dieser Grundlage sind die Baugenehmigung zu beantragen,

die Ausführungsplanung zu erarbeiten sowie die

Bauleistungen auszuschreiben.

Schulverbandsvorsteher	Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Lutz Jakubczak am 10.03.2014 Bürgermeister Voß am 10.03.2014

Sachverhalt:

Nach dem "Startschuss" für das Projekt durch die Schulverbandsversammlung am 17.12.2013 wurde der entsprechende Planungsauftrag an den Architekten Grage erteilt. Zwischenzeitlich haben erste Abstimmungen mit den Genehmigungsbehörden und Fachingenieuren stattgefunden; die Planungsüberlegungen konnten weiter vertieft werden. Der vorliegende Entwurf soll nun Basis für den Bauantrag, die Erstellung der Ausführungsplanung in Zusammenarbeit mit den Fachingenieuren (haustechnische Anlagen und Tragwerksplanung) sowie die dann folgenden Ausschreibungen der Bauleistungen sein. Weiterer Sachverhalt: Siehe anliegende Planunterlagen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: Für den Anbau von 4 Klassen mit 2 Gruppenräumen und die Herstellung zeitgemäßer WC-Anlagen sind nach Kostenschätzung knapp 1,16 Mio. € an Bau- und Planungskosten zu veranschlagen.

Anlagenverzeichnis:

- Kurze Baubeschreibung
- Entwurf Lageplan
- Entwurf Grundrisse
- Entwurf Schnitte/ Ansichten

Erweiterung der Gemeischaftsschule Lauenburgische Seen um 4 Klassenräume und 2 Gruppenräume

Baubeschreibung

Allgemein

Die Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen erhält 4 weitere Klassenräume. Um dem pädagogischen Konzept der Gemeinschaftsschule zu entsprechen, werden zwischen den Klassenräumen in beiden Geschossen jeweils ein Gruppenraum eingeplant.

Sie werden in 2-geschossiger Bauweise am Südgiebel des Altbaus höhengleich angebaut.

Eine gemeinsame Nutzung des vorhandenen Treppenhauses im Altbau ist so möglich. Der zweite Rettungsweg ist durch die Planung einer Außentreppe im Süden des Anbaus gewährleistet.

Die Erschließung erfolgt durch die Eingangshalle, barrierefrei Über eine Rampe einschließlich einer motorbetriebenen Tür im Westen des Altbaus.

Die Klassenräume des Obergeschosses sowohl des Alt- als auch des Anbaus sind nicht barrierefrei zu erreichen. Ein Antrag auf Abweichung von § 52 Barrierefreies Bauen, LBO S-H ist entsprechend bei der Bauaufsichtsbehörde gestellt und wird von dieser bereits bearbeitet.

Bauweise und Ausstattung

Für den Anbau ist ein Hintermauerwerk aus Kalksandstein mit einer vorgehängten hinterlüfteten Fassade aus beschichteten Großtafeln vorgesehen.

Sämtliche Decken werden aus Stahlbeton hergestellt.

Bodenbeläge, Deckensysteme und innere Wandoberflächen werden in Material- und Farbgestaltung der neuen Gemeinschaftsschule angeglichen, um den Wiedererkennungswert zu gewährleisten.

Die Gebäudebeheizung erfolgt durch das BHKW im Bestandsbau.

Für die Medienversorgung sind Kabelkanäle im Brüstungsbereich der Fenster eingeplant.

Außenanlagen

Das im Bauzustand abgängige und ungenutzte Hausmeisterwohngebäude und die überdachten Fahrradstellplätze werden abgebrochen, um auf der insgesamt beengten Grundstücksfläche genügend Platz für den Anbau zu schaffen.

Die notwendigen Fahrradstellplätze werden im Süden des Anbaus (Zuwegung für die Schüler über die Heinrich-Scheele Str.) wieder aufgebaut bzw. ergänzt.

Parallel zum Eingang für die Schüler ist die Zuwegung zum Betriebshof des Hausmeisters geplant. Dieser Bereich wird für die Schüler unzugänglich durch einen Zaun abgetrennt. Im vorderen Bereich der Zuwegung sind ca. 15 Fahrad- und 5 Pkw- Stellplätze für Lehrkräfte eingeplant.







